

## Angebote

Bei Kursbeginn sollten die Kinder das ausgeschriebene Alter haben. Bei allen Kursen sind Eltern mit behinderten Kindern herzlich willkommen. Zu Beginn eines neuen Kurses stellt die Kursleiterin den Eltern die Räumlichkeiten, den Ablauf und das inhaltliche Konzept vor, das verschiedene Bausteine beinhaltet. Darüber hinaus lernen sie Lieder und Wiegenlieder sowie Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen kennen, dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend.

Die Elternabende sind wesentliche und verbindliche Bestandteile der Kursarbeit. Sie sind entsprechend dem Alter der Kinder thematisch aufgebaut und bieten die Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion über das Kursgeschehen. Die weiteren pädagogisch begleitenden Elternabende finden in den Fortsetzungskursen nach Absprache mit der Gruppe statt.

### Das erste Lebensjahr

Das Konzept der Kurse „Das erste Lebensjahr“ wurde von der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler entwickelt und setzt neben den oben beschriebenen Inhalten einen weiteren Schwerpunkt auf die Pflege der Babys in entspannter Atmosphäre. Die Aufmerksamkeit gegenüber den Babys wird gefördert und die Kommunikation zwischen Eltern und Babys gestärkt.

### Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP)

Das Prager-Eltern-Kind-Programm wurde von dem Prager Psychologen und Arzt Dr. Jaroslav Koch entwickelt und erklärt neben den oben beschriebenen Inhalten ergänzende Bewegungsanregungen, die je nach Entwicklungsstand der Kinder gezielt und aktiv von den Eltern durchgeführt werden können. Die Babys sollten dabei nackt sein, um spontanere und intensivere Bewegung zu ermöglichen.

Anbieter: AWO und familienforum edith stein

## Informationen



Weitere Informationen sind bei den jeweiligen Anbietern zu erhalten:

**Familienbildungswerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO)**  
Kreisverband Neuss e. V.  
Platz der Republik 13  
41515 Grevenbroich  
Telefon 02181 23 25 29  
Telefax 02181 23 25 23  
m.meertz@awo-neuss.de  
www.awo-familienbildung.de



**familienforum edith stein**  
Schwannstraße 11  
41460 Neuss  
Telefon 02131 7 17 98 00  
Telefax 02131 7 17 98 22  
info@familienforum-neuss.de  
www.familienforum-neuss.de



**Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e. V. esperanza**  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Telefon 02133 2 50 02 00  
Telefax 02133 2 50 02 11  
esperanza@caritas-neuss.de



**Kreiskrankenhaus Dormagen**  
Dr.-Geldmacher-Straße 20  
41540 Dormagen  
Telefon 02133 661  
Telefax 02133 66 23 33  
info.do@kkh-ne.de  
www.kkh-do.de

**Netzwerk Frühe Förderung (NeFF)**  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen  
Telefon 02133 257-245  
Telefax 02133 257-77-245  
uwe.sandvoss@stadt-dormagen.de  
www.dormagen.de

Mittendrin : Im Leben  
**Dormagen**



Elternbildung

www.dormagen.de

**Stadt Dormagen**  
Der Bürgermeister  
Fachbereich für Schule, Kinder,  
Familien und Senioren  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen  
Telefon 02133 257-245  
Telefax 02133 257-77-245  
uwe.sandvoss@stadt-dormagen.de

Mittendrin : Im Leben  
**Dormagen**



Elternbildung

**Angebote für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr**

Eine gemeinsame Information für Fachkräfte von  
Arbeiterwohlfahrt (AWO)  
esperanza  
familienforum edith stein  
Kreiskrankenhaus Dormagen



# Dormagen



Mittendrin : Im Leben

## Einleitung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen in den Kindertagesstätten, Familienzentren und Diensten der Jugendhilfe!

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich das Familienleben einschneidend. Ein Baby stellt bisherige Tagesabläufe und -inhalte auf den Kopf. Seine Bedürfnisse und Befindlichkeiten kennen zu lernen, sie zu achten und darauf einzugehen, darüber die eigenen und die der gesamten Familie nicht zu vergessen, ist eine Aufgabe, in die Eltern erst allmählich hineinwachsen.

Mit Kind ist alles anders. Schöner. Intensiver. Anstrengender. Sich aufeinander einstellen, eine völlig neue Lebenssituation meistern – all das braucht Zeit.

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wie wir mit unseren Angeboten junge Familien bei dieser anfänglichen Herausforderung unterstützen und begleiten können.

Sie können dann auf diesen Hintergrund zurückgreifen, wenn Sie Müttern und Vätern die Teilnahme an den Angeboten im Rahmen des Netzwerkes Frühe Förderung (NeFF) empfehlen.

Die Anbieter

## Angebote

### Babyclub

In diesem offenen Treff begegnen Mütter und Väter ihren Babys. Sie lernen andere Eltern kennen, die auch gerade ein Baby bekommen haben. Sie tauschen sich unter Anleitung einer Fachkraft über ihren veränderten Alltag mit dem Baby aus. Sie erhalten dabei viele wichtige Informationen und Anregungen für das Leben mit dem Säugling.

Die Eltern erhalten vorrangig einen Platz in einer nächsten Eltern-Säuglings-Gruppe oder einem anderen Angebot für Eltern mit ihrem Baby.

Anbieter: AWO, familienforum edith stein

### Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt 99 Fragen rund um das Baby

Offener Treffpunkt für Schwangere oder junge Frauen (15 bis 28 Jahre), die gerade Mutter geworden sind. Bei einem gemeinsamen Frühstück können Frauen in gleicher Situation einander kennen lernen und sich über Fragen rund um das Baby austauschen.

Anbieter: familienforum edith stein

### Babyschwimmen

Mütter lernen, ihr Baby ans Wasser zu gewöhnen und ein angstfreies Bewegen im Wasser zu ermöglichen. Bitte eine Stunde vorher die letzte Mahlzeit geben und ein eng anliegendes Schwimmhöschen anziehen. Die reine Wasserzeit beträgt bis zu 30 Minuten pro Kurseinheit.

Anbieter: Kreiskrankenhaus Dormagen

### Säuglingsgymnastik und Spiele für die Sinne

Durch die Säuglingsgymnastik und durch Spiele für die Sinne werden die Auffassungsgabe und die Beweglichkeit des Kindes im gemeinsamen Spiel gefördert. Darüber hinaus soll die Bindung zwischen Mutter und Kind unterstützt werden und auf eine weitere Weise das Spiel mit dem Kind entdeckt werden.

Anbieter: Kreiskrankenhaus Dormagen

### Frühe Hilfen fürs Baby

#### – Entspannt durch die ersten drei Monate

Für Paare mit ihrem Baby (bis drei Monaten)

Themen der Nachmittage sind neben PEKiP-Anregungen für die ersten Lebenswochen:

- Schlafen und Wachen
  - Wie Babys einen Rhythmus finden,
- Tragen und getragen werden – Bedeutung von Tragepositionen/Bindetechniken fürs Tragetuch,
- Massage- und Beruhigungstechniken.

Mitzubringen sind: Handtücher, Massageöl und ein Tragetuch (wenn vorhanden).

Anbieter: familienforum edith stein

### Babymassage

#### für Mütter oder Väter mit ihren Babys

Babymassage fördert den Bindungsprozess zwischen den Eltern und ihrem Kind, beruhigt, löst Spannungen und ist hilfreich bei Blähungen, z. B. Drei-Monats-Koliken.

Mitzubringen sind: eine wasserfeste Unterlage, Massageöl und frische Windeln.

Anbieter: AWO, familienforum edith stein, Kreiskrankenhaus Dormagen

### Psychomotorik für Säuglinge

Motopädische Anregungen für Säuglinge.

Babys sind mit allen Sinnen in der Welt. Sie entdecken ihre Umwelt und setzen sich mit ihren Gegebenheiten auseinander. Babys bewegen sich, sie schauen, lauschen, fühlen, riechen und schmecken. Die Sinne liefern dem Kind viele Eindrücke über die materiale und soziale Umwelt und über sich selbst im Zusammenhang mit ihr. In der psychomotorischen Förderung wird durch unterschiedliche Sinnes-, Bewegungs-, Material- und Sozialerfahrungen die kindliche Entwicklung unterstützt. Es wird den Kindern Zeit gegeben, ihre Bedürfnisse zu äußern, sich selbstständig zu bewegen, sich und Andere zu beobachten, Kontakt aufzunehmen und sich wohl zu fühlen.

Anbieter: familienforum edith stein

### Stillfrühstück für werdende Eltern und stillende Mütter

Die esperanza-Schwangerschaftsberatungsstelle bietet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen zweimal im Monat ein Stillfrühstück mit Stillberatung an. In angenehmer Atmosphäre werden Fragen zum Stillen besprochen und es besteht Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Geleitet wird die Gruppe von einer ehrenamtlichen Stillberaterin der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen (AFS). Die Treffen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr statt. Für das Frühstück wird ein Beitrag von 2,50 € erhoben. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anbieter: AWO, esperanza, familienforum edith stein in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e. V.

### Babynest – Leichter Start mit Kind

Für junge Mütter und Väter ab 15 Jahren mit ihren Kindern im Alter von acht Wochen bis zwei Jahren mit besonderem Unterstützungsbedarf.

„Babynest – Leichter Start mit Kind“ richtet sich vorrangig an junge Mütter und Väter, die unter erschwerten Bedingungen ein Kind bekommen haben und versorgen müssen. Es wird Wesentliches über die Entwicklung und die Bedürfnisse des Kindes im ersten Lebensjahr vermittelt. Die Mütter und Väter erhalten Tipps und Informationen, wie das Baby einfach und gut versorgt wird. Sie können Lieder und erste Spiele ausprobieren und sich über die veränderte persönliche und familiäre Lebenssituation austauschen. Mütter und Väter können kostenlos Babyfotos aus dem Kurs mitnehmen.

Bei wirtschaftlichem und/oder sozialem Bedarf erhalten die Teilnehmenden bei esperanza einen Gutschein für das Kursangebot, sodass sie für jedes Treffen lediglich 1,00 € zahlen.

Anbieter: eperanza in Kooperation mit familienforum edith stein

### Rückbildungskurs

Für Mütter ab der sechsten Woche nach der Geburt

Durch gezielte Körperarbeit, Sensibilisierung des Beckenbodens, Kräftigung von Muskelgruppen und Entspannungsübungen lernen die Mütter, wie sie Problemen der Zukunft vorbeugen können. In Gesprächen über den Alltag mit dem Baby erhalten die Mütter viele Anregungen und Tipps.

Anbieter: Kreiskrankenhaus Dormagen

### Eltern-Baby-Gruppen (0 bis 1 Jahr)

Zeit zur Orientierung

Diese Kurse für Eltern mit ihren Babys bieten Müttern und Vätern Raum für Gespräche. Wie ist es zu schaffen: dem Kind alles zu geben, was es braucht, und gleichzeitig den Alltag neu zu regeln? Und bei alledem sich selbst und die restliche Familie nicht zu vernachlässigen?

Zeit zum Wohlfühlen

Die Babys können sich frei in einem warmen Raum bewegen, der ganz nach ihren Bedürfnissen eingerichtet ist. Sie treffen auf Gleichaltrige, entdecken im Kontakt mit Anderen und durch Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen ihre eigenen Fähigkeiten.

Zeit zum Kennenlernen

Die Eltern können beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative spielt und lernt. Sie erleben sein stets zunehmendes Interesse für die Welt und sich selbst. Die Förderung von Verständnis und Achtung des kleinen Kindes und seiner Entwicklung – „Lasst mir Zeit zum Wachsen“ – wird in allen Kursen als Grundlage vermittelt.